



Florian Nörl

Textilstein in Ebensee – Ausstellung in 3 Kirchen

29. Mai - 23. Juni 2024

Künstlertgespräch in der Pfarrkirche 1. & 2. Juni, 15. & 16. Juni, 22. & 23. Juni jeweils ab 15:00
Kinderworkshop in der Pfarrkirche Lange Nacht der Kirchen 7. Juni 17:00 - 18:45
Workshop für alle in der ehemaligen HS Schulgasse 2, Ebensee 8. & 9. Juni jeweils 10:00 - 18:00

Textilstein in Ebensee – Ein Dialog textiler Arbeiten des Künstlers Florian Nörl und ausgewählten, symbolisch aufgeladenen Artefakten der Kirchen in Ebensee.

Thematisch nimmt die Ausstellung Bezug zum Projekt-Schwerpunkt regionale Textil-Rohstoffe – Flachs, Schafwolle und Alttextilien. Nörls Werkstoffe sind gebrauchte Textilien, die in unserer heutigen Konsum- und Wegwerfgesellschaft Müll darstellen. Das zuvor wertlose Material wird durch den sehr zeitaufwändigen Arbeitsprozess des Künstlers in kostbare Bilder und Objekte transformiert, die optisch und in ihrer Stabilität wie aus Stein gehauen wirken, haptisch jedoch die weiche Oberfläche des Ausgangsmaterials besitzen.

Florian Nörl ist im Rahmen von *Einen Faden Ziehen* Artist in Residence. Das Projekt des Frauenforum Salzkammergut ist Teil der Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024.

Gabriele Schuller, Projektleiterin und Kuratorin

TES
 TEXTILFORUM SALZKAMMERGUT
Einen Faden Ziehen

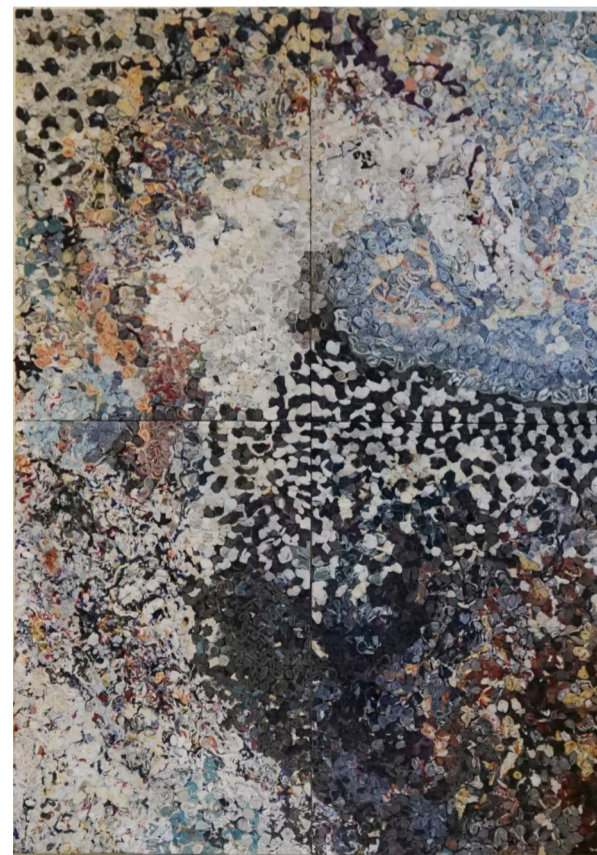
BRUDER KLAUS KIRCHE

Zeitintervall
 2021, 280x200 cm, Textilstein und Tageszeitung

Die Arbeit beschäftigt sich mit der Zeit – sowohl mit dem Zeitraum in welchem es entstanden ist, (24. April bis 11. Dezember 2021) als auch mit unserer Epoche im Allgemeinen, einer Epoche zwischen Chaos und Ordnung. Optisch lässt sich der Bildaufbau mit einer Welle vergleichen, welche dabei ist zu brechen.

Das Gemälde besteht aus unzähligen gebrauchten Textilien welche versteinert wurden. Sozusagen Fossile des Anthropozäns oder zeitgenössische Edelsteine. Darüber hinaus wurde die Rückseite mit Tageszeitung verklebt, welche eine genaue geschichtliche Einordnung des Gemäldes für die Zukunft zulassen.

Diese Arbeit nimmt thematisch Bezug zum Projektthema textile Rohstoffe. Die weltweiten Textilmüllberge und ihre Problematiken zeigen tatsächlich wie Fossile des Anthropozäns sowohl den verschwenderischen Umgang mit Ressourcen als auch die von ihnen ausgehende Umweltbelastung. Die inhaltliche Ausrichtung auf die Zeit wirft die Frage auf, wie lange noch Zeit bleibt zu reagieren und wie wir uns in der Zukunft umweltverträglicher kleiden wollen.



Veranstaltung von Frauenforum Salzkammergut und Pfarre Ebensee - Roith



Funding Bodies



Top Partner



Destination Partner



Official Partner



KALVARIENBERGKIRCHE

Ebensee 1911
 2024, 105x75 cm, nach einer antequierten Postkarte, Textilsteinoton

Lieber Oskar!
 Verkünde Dir meine Dienstag stattfindende Heimkehr, nachdem auch der schönste Urlaub einmal zu Ende gehen muß. Es wird mich freuen, wenn wir uns bald treffen könnten! Beehre mich einmal im Büro ab Mittwoch 19. d.M.!
 Herzlichen Gruß Hans

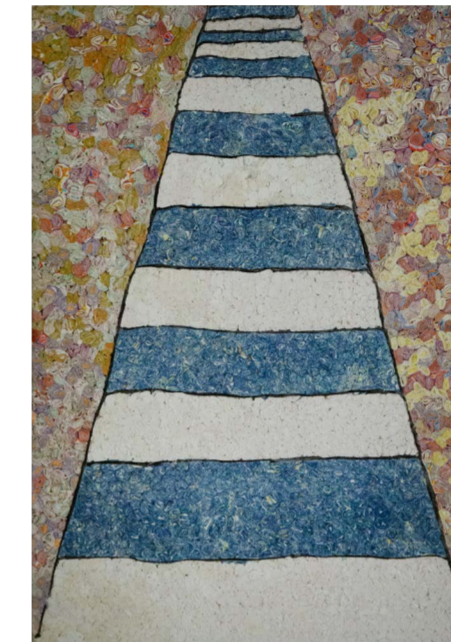
Die Arbeit nimmt Bezug auf die Zeit in der durch die aufstrebende Industrie Arbeitsplätze entstanden, die einen moderaten Wohlstand zuließen. Eine weitere Einnahmequelle war der aufkommenden Tourismus, wie diese Postkarte bezeugt, die den Blick vom Kalvarienberg aus auf den Ort abbildet.

PFARRKIRCHE EBENSEE

Trep by Trep
 2019, 140x100 cm, Textilstein

Grafische Vereinfachung einer symbolischen Treppe. Treppen, Stufen, Stiegen stehen für Aufstieg, aber gleichzeitig für den möglichen Abstieg und ein für so manchen nicht zu überwindendes Hindernis. Teil der Serie und Themengruppe „Faszination Treppen“.

Die vom Prateser Künstler Roberto Diddi geschaffene Skulptur mit dem Titel „Aus dem Stein“ ist eine Erinnerung an die im KZ Ebensee geschehenen Gräueltaten und ein Impulsgeber zu einem „Nie wieder“. Die Arbeit Nörls widmet sich ebenfalls diesem Thema und unterstreicht wie wichtig es ist, die Erinnerungskultur zu bewahren.



Fahne der Solidarität
 2021, 48x39 cm, Textilstein

Die „Fahne der Solidarität“ wurde bekannt durch die internationalen Brigaden, welche im Spanischen Bürgerkrieg (1936-1938) gegen die Faschisten gekämpft haben. Über 7000 spanische Republikaner und Mitglieder der Internationalen Brigaden wurden alleine im KZ Mauthausen ermordet. Die Fahne war während der NS-Zeit illegal. Auch Österreicher, welche aus Spanien zurück kamen wurden sofort verhaftet.

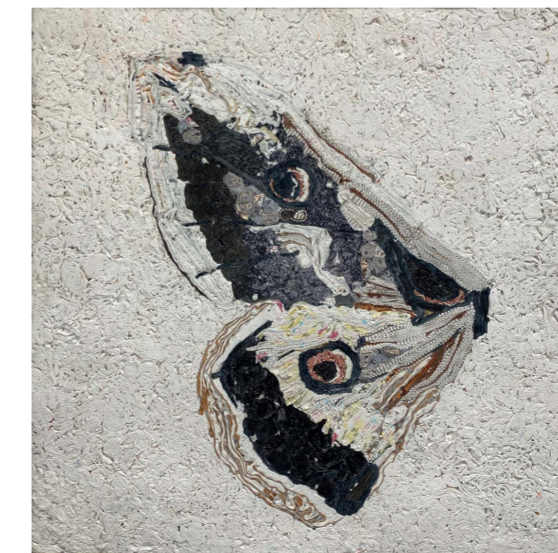
Ebenso wie das Vortragekreuz erinnert die Fahne der Solidarität an das KZ Mauthausen und wirkt gemeinsam mit der Arbeit des Künstlers Herbert Friedl mit an einer lebendigen Erinnerungspraxis.



but...fly?
 2022, 100x100 cm, Textilstein

Das Werk zeigt einen Flügel des heutzutage seltenen Wiener Nachtpfauenauges. Der Hintergrund und die Platzierung erinnern an die Präsentation in einer Insekten-sammlung, wie sie in Naturkundemuseen zu finden ist. Ohne einen zweiten Flügel kann der Schmetterling nicht fliegen. Der eine Flügel steht als Metapher für die Geschichten von Flüchtlingen, die nach Europa gekommen sind, aber immer noch „eine Hälfte“ bleiben, weil es ihnen auch nach vielen Jahren nicht gestattet ist, zu einem Besuch in ihre Heimat zu fliegen.

Dort, wo um die Weihnachtszeit traditionellerweise eine Krippe die Geschichte einer Flucht in der Vergangenheit erzählt (die Geburt Jesu während der Flucht seiner Familie vor Herodes), bezieht sich die Arbeit von Nörl auf die Notsituation von Geflüchteten in der Gegenwart..



Licht - das Symbol Christi
 2016, Lampe, Textilstein

Licht ist Ausdruck des Lebens, welches nur durch die Sonne gedeihen kann. Entsprechend wird Christus als die wahre Sonne bezeichnet.

In der Sakramentskapelle neben dem Tabernakel erinnert das Werk an die lebenspendende Kraft des Lichts und seine Symbolik in der christlichen Kirche.



Funding Bodies



Top Partner



Destination Partner



Official Partner

